

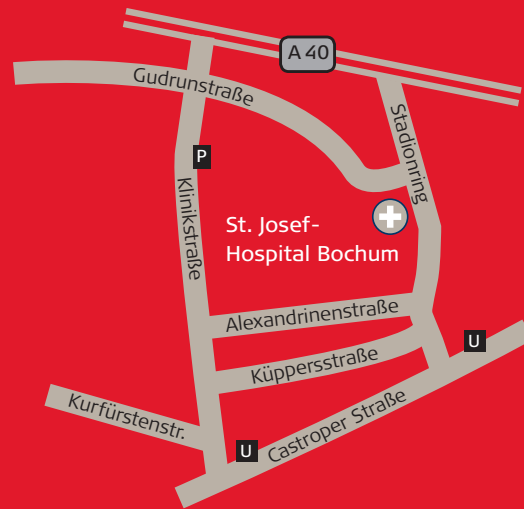


Dr. med. Jan Peter Thomas:

„Durch Fortschritte in Medizin und Technik wieder besser hören und verstehen.“

### 3. Bochumer Hörtag

Der Eintritt ist kostenfrei.



**Wann:** 19. April 2015, 10:00 - 14:00 Uhr

**Wo:** St. Josef-Hospital  
Hörsaalzentrum  
Gudrunstraße 56 (Ecke Stadionring)  
44791 Bochum

**Parkmöglichkeiten:** Parkplätze auf dem Klinikgelände

**Öffentl. Verkehrsmittel:**  
Linie 354, 388, 394, NE1 Haltestelle St. Josef-Hospital  
Linie 336, 353 Haltestelle Gudrunstraße  
Linie 308, 318 Haltestelle Planetarium

[www.hno-bochum.de](http://www.hno-bochum.de)

[www.medel.de](http://www.medel.de)

Deutsche Cochlear Implant Gesellschaft e.V.



Cochlear Implant Verband NRW e.V.



DSB  
Hören · Verstehen · Engagieren



Vestische Kinder- und Jugendklinik Datteln  
Universität Witten/Herdecke

LWL-Förderschulen  
Förderschwerpunkt  
Hören und Kommunikation

MED<sup>o</sup>EL

KAMPMANN  
hörsysteme

# Offen für Neues – besser hören!

## 3. Bochumer Hörtag

Sonntag, 19. April 2015

10:00 - 14:00 Uhr · St. Josef-Hospital



Eine Informationsveranstaltung zum Thema Schwerhörigkeit

14.4.2015  
Kostenloser Hörtest

Bochumer Innenstadt, vor dem Modehaus Baltz

Hören Sie zunehmend schlechter im Alltag?  
Erfahren Sie, was in Medizin und Technologie heute möglich ist.  
Lassen Sie sich von Experten persönlich beraten.

CI-Zentrum Ruhrgebiet

ST. JOSEF- UND ST. ELISABETH-HOSPITAL

UKRUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Da das Interesse groß, die Teilnehmerzahl jedoch begrenzt ist, bitten wir um Ihre Anmeldung.

### 3. Bochumer Hörtag

19. April 2015, 10:00 - 14:00 Uhr

Eine Informationsveranstaltung der Bochumer HNO-Klinik zu den medizinischen und technologischen Innovationen in der Therapie von Schwerhörigkeit und Gehörlosigkeit.

- Ich melde mich für den 3. Bochumer Hörtag am 19. April 2015 an.
- Ich komme mit insgesamt \_\_\_\_\_ Person(en).
- Ich höre nicht gut und benötige leihweise eine kostenlose technische Unterstützung (FM-Anlage oder Kopfhörer).

Bitte senden Sie Ihre Rückantwort bis zum 10. April 2015 per Post oder per Fax unter 08151 7703-82.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

# Wege aus der Schwerhörigkeit.



Prof. Dr. med. Katrin Neumann:

„Bei kindlichen Hörstörungen ist Abwarten genauso falsch wie bei einem Knochenbruch.“



Porto  
zahlt  
Empfänger

## Wir informieren für besseres Hören.

- 10:00 Uhr Kaffee und Informationen im Foyer
- 10:30 Uhr Was bedeutet Schwerhörigkeit?  
Prof. Dr. med. Stefan Dazert
- 10:50 Uhr Hörstörungen in unterschiedlichen  
Lebensaltern  
Prof. Dr. med. Katrin Neumann
- 11:10 Uhr Wann sind Hörgeräte sinnvoll?  
Herr Kampmann, Herr Vogt
- 11:30 Uhr Kann man Hören trainieren?  
Frau Hassmann, Frau Prof. Dr. phil. Kerstin Bilda
- 11:50 Uhr Pause und Austausch mit Experten
- 12:20 Uhr Wann sind implantierbare Hörsysteme  
erforderlich? – Erfahrungen aus 1000 Cochlea-  
Implantationen  
Dr. med. Jan Peter Thomas
- 12:40 Uhr Betroffene stellen sich Ihren Fragen  
Anschließend Diskussion und Erfrischungen

Alle Vorträge, Diskussionen sowie Interviews werden zum Mitlesen auf Leinwände projiziert. Für schwerhörige Besucher halten wir kostenlos kommunikationsunterstützende Technik (FM-Anlage und Ringschleifen) bereit.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.hno-bochum.de](http://www.hno-bochum.de) und [www.medel.de](http://www.medel.de).

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum 3. Hörtag des Hörzentrums Ruhrgebiet möchte ich Sie sehr herzlich einladen. Wir informieren Sie gerne rund um das Thema „Hören“ und stellen Ihnen neue Verfahren zur Hörverbesserung vor.

Das normale Hörvermögen ist ein wichtiger Bestandteil der zwischenmenschlichen Kommunikation und trägt entscheidend zur räumlichen Orientierung bei. Eine Hörstörung führt zu einer deutlichen Einschränkung der Lebensqualität bis hin zu sozialer Isolierung und psychischen Belastungen.

Unser interdisziplinäres Team hat sich zum Ziel gesetzt, Ratschläge und geeignete Behandlungen für alle Formen der Hörminderung vom Säuglings- bis zum Seniorenalter anzubieten. Vom Hörgerät über implantierbare Hörsysteme bis zum Cochlea-Implantat stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, um für die betroffenen Patienten eine erfolgreiche Hörrehabilitation und neue „Hörfreude“ zu erreichen.

Wichtige Fragen über die Diagnostik und Therapie der Schwerhörigkeit werden in gut verständlichen Vorträgen dargestellt. Ihre individuellen Fragen zu diesen wichtigen Themenbereichen beantworten wir gerne und Sie haben zudem die Möglichkeit, mit Trägern verschiedener Hörsysteme zu sprechen und deren Erfahrungen zu teilen.

Am 14. April 2015 bieten wir außerdem für Sie einen kostenlosen Hörtest an unserem Hörmobil in der Bochumer Innenstadt an. Sie finden uns vor dem Modehaus Baltz.

Es würde mich freuen, Sie zahlreich zu unserer Patientenveranstaltung begrüßen zu dürfen.

Ihr  
Prof. Dr. Stefan Dazert,  
Direktor der HNO-Klinik der Ruhr-Universität Bochum

ANTWORT

MED-EL Deutschland GmbH  
Postfach 1355  
82303 Starnberg

Absender

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Vorname, Name	_____
Straße, Nr.	_____
PLZ, Ort	_____
Telefon	_____
E-Mail	_____